

Löwin in Seide

Von Turmalin

Prolog

Löwin in Seide

Prolog

Er blickte auf und sah sie.

Sein Herz schlug schneller als bei jedem Wettlauf und die Welt schien sich dagegen gar nicht mehr zu bewegen.

Auch ihre Augen ließen vom Boden ab und begaben sich auf seine Höhe.

Verwirrung stand in ihnen, bis sich ein reizendes Lächeln auf ihrem Gesicht breit machte, welches auch die Augen erreichte und damit verführerischer denn je erschien. Und dann wandte sie sich ab und silberne Iris verlor goldene aus dem Blickfeld.

Er schüttelte seinen Kopf um wieder klare Gedanken fassen zu können. Das eben konnte nicht wirklich passiert sein, oder? Er war sich sicher. Aber warum quälte dann der kleine Teufel, oder war es der Engel(?), auf seiner Schulter ihn so?

"Welche Augenfarbe hat das Schlammb Blut?"

Die rage kam einfach raus, unerwartet und ohne Zusammenhang für sein Gegenüber. Dunkelblaue Augen musterten ihn skeptisch, bevor die dazugehörige Stimme gelangweilt mit "Braun." antwortete.

Also doch nur Einbildung, kam ihm in den Sinn.

Er hatte es gesehen, ausgerechnet er. Sie wusste, dass er es gesehen hatte.

Eine innere Unruhe überkam sie, doch blieb sie ruhig über ihren Hausaufgaben sitzen. Die Gedanken hingegen rasten.

Würde es heraus kommen?

Was würden ihre Freunde von ihr halten, wenn sie es erfahren würden?

Aber würde er es überhaupt heraus finden?

Sie wusste, er war nicht dumm. Er war ein Arschloch, aber bei weitem intelligenter als manch einer hier in diesem Gemeinschaftsraum. Und wenn man sich bei ihm auf eines verlassen konnte, dann darauf, dass man durch ihn nur in Schwierigkeiten mit allem und jedem kam.

Ein Seufzer entkam ihr nun doch und ein Paar stechend grüne, sowie zwei Paar ehrliche blaue Augen betrachteten sie erstaunt. Schnell setzte sie wieder ein unbekümmertes Lächeln auf und machte sich abermals über ihren Aufsatz her.